

Hallo zusammen!!!

Ich möchte hier einen ausführlichen Bericht über meine Haartransplantation erstellen!  
Zu meiner Person: Ich bin 23 Jahre alt und leide seit meinem 17. Lebensjahr an Haarausfall. Ich bin ein sehr sportlicher Typ der jeden Tag Sport betreibt. Ich schaue eigentlich ganz gut aus und bin auch wirklich mit meiner Person sehr zufrieden nur der Haarausfall hat mich immer schon gestört! Da mein Vater und mein Opa auch an Haarausfall leiden ist es bei mir (wie bei den meisten Männern) erblich bedingt! Bei meinem Vater setzte der Haarausfall auch mit ca. 18 Jahren ein. Inzwischen ist er 52 Jahre und hat Haarstatus 4 also im Tonsurbereich fast keine Haare mehr und vorne nur noch einen kleinen Schopf. Ich muss dazu sagen dass er nie etwas gegen seinen Haarverlust gemacht hat. Ich hingegen habe schon mit 18 gewusst dass ich später mal eine Haartransplantation mache! Bei mir schaut es so aus dass ich im Tonsurbereich schon ziemlich lichtetes Haar habe. Im Stirnbereich schaut es noch relativ gut aus!

Anfangs probierte ich meinen Haarausfall mit diversen Haarwässerchen und anderwertigen Sachen zu bekämpfen. Aber es hat alles nichts geholfen!! Deswegen habe ich mit 20 ein Beratungsgespräch bei Herrn Sever Muresanu( Hattingen Hair) gemacht um mich über Medikamente, Haarausfall und einer möglichen Haartransplantation zu informieren. Da ich mich sehr schämte für meinen Haarausfall war ich sehr nervös vor dem Gespräch. Als ich Herrn Muresanu das erste mal sah schilderte ich ihm meine Situation und er riet mir erstmals den Haarausfall mit Medikamenten zu bekämpfen. Er empfahl mir Regaine(5%) und Finastride. Er meinte auch dass mein Haarausfall noch nicht so fortgeschritten ist und ich es auch mit Toppik kaschieren könnte. Für eine Haartransplantation war es definitiv noch zu früh.(Hierzu möchte ich anfügen dass ich mich bei Herrn Muresanu sofort wohl gefühlt habe und er wirklich ein sehr netter und kompetenter Mann ist!!!!!!)

Ich befolgte den Rat von Herrn Muresanu und habe begonnen Regaine und Finastride zu nehmen.(Finastride habe ich mir in Form von Proscar von meinem Hausarzt verschreiben lassen) Auch mit dem Toppik war ich sehr zufrieden da es bei mir so abgedeckt hat dass man nichts mehr von meinem Haarausfall bemerkt hat. Nach und nach habe ich bemerkt dass die Medikamente bei mir gut anschlagen und immer weniger Haare ausfallen! Nach ca. 1nem Jahr habe ich meinen Haarausfall dadurch komplett stoppen können! Es sind aber auch keine neuen Haare nachgewachsen aber mir kommt vor dass meine Haare durch die Medikamente auch wieder dicker geworden sind! Ich habe mich immer wieder mit Herrn Muresanu per e-mail in Verbindung gesetzt um ihm meine Fortschritte zu schildern. Er hat mir auch immer sofort geantwortet und dadurch habe ich mich immer wohler gefühlt bei ihm.

Vor ca. 3 Wochen hatte ich ein 2tes persönliches Gespräch mit Herrn Muresanu für eine Haartransplantation. Wir haben alles besprochen und sind zu dem Entschluss gekommen dass er mir ca. 4200 Grafts transplantiert.(Ich wollte mir so viel Grafts wie möglich transplantieren lassen und da ich sehr gutes Haar im Spenderbereich habe ist das auch kein Problem)  
Ich habe meinen Termin am 27. Juli in Schaffhausen. Der Eingriff wird ca. 10 Stunden dauern. Das schlimmst für mich wird sicher die Zeit nach der Haartransplantation sein da ich anfangs keinen Sport betreiben kann;(

Ich werde euch so gut es geht über meine Haartransplantation berichten und hoffe dass ich den

einen oder anderen der auch in einer ähnlichen Situation ist wie ich bei seiner Entscheidung helfen kann:)

Falls jemand Fragen an mich hat lasst es mich wissen;)

---

---

Subject: Aw: Bericht über meine HT FUT 4200Grafts Hattingenhair

Posted by [pili](#) on Wed, 04 Jul 2012 23:45:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

schön zu lesen dass, du alles richtig gemacht hast und in guten Händen bist Bei meiner HT war ich erst 22 und jetzt mit 26 bereue ich es nach wie vor keine Sekunde! Aber ganz wichtig und was dir sicherlich auch bewusst ist, immer schön die Medikamente nehmen um den Status zu halten. 4200 ist schon ne ordentliche Menge, wieviele Grafts hast du denn laut Maresanu zur Verfügung bei voller Ausschöpfung (FUT und evtl. FUE) und kommen die größtenteils in die Tonsur? Bilder wären nett. Ansonsten alles Gute und 6 Wochen ohne Sport wirst du überleben

---

---

Subject: Aw: Bericht über meine HT FUT 4200Grafts Hattingenhair

Posted by [grubalibre0405](#) on Thu, 05 Jul 2012 18:22:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Herr Muresanu hat gesagt dass ich ca. 6000-6500 Grafts bei voller Ausschöpfung habe! Er meinte ich habe sehr schönes Haar nur "leider" falsch verteilt ! Die Grafts kommen hauptsächlich in die Tonsur sodass ich wenn ich älter werde und mir vorne auch die Haare ausgehen es trotzdem nicht besch..... aussieht! Ausserdem glaube ich dass ich( da ich noch nicht so alt bin) noch eine zweite HT brauche für den vorderen Bereich. Fotos werde ich natürlich auch noch posten! Da ich mittlerweile die Haare ein bisschen länger habe werde ich vor der HT nochmal zum Friseur gehen und dann die ersten Fotos reinstellen!

Wie war das bei dir? Wie viele Grafts hast du bekommen? Wie lange hat es bei dir gedauert nach der OP bis die HT nicht mehr aufgefallen ist? Glaubst du dass nach 2 Wochen das "gröbste" überstanden ist?

Ein Tag ohne Sport ist für mich wie bei einem Kettenraucher der keine Kippen mehr hat  
mfg

---

---

Subject: Aw: Bericht über meine HT FUT 4200Grafts Hattingenhair

Posted by [pili](#) on Thu, 05 Jul 2012 23:21:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich war bei Rahal damals (1400 Grafts per FUT), meine Geschichte kannst du ausführlich bei den Erfahrungsberichten verfolgen. Es ist schwer zu sagen ab wann die HT nicht mehr auffällt,

da es sehr von der Größe der behandelten Fläche, der gesetzten Dichte, der individuellen Heilung und dem Resthaar zum Kaschieren abhängt. Bei ü 4000 Grafts könnte ich mir vorstellen, dass es schon 2-3 Wochen dauert bis man einigermaßen gesellschaftsfähig ist, aber mit einem lockeren Cappy o.ä. ist da etwas Spielraum drin. Das Größte war bei mir erst einmal nach 2-3 Tagen überstanden als der Verband abkam und die Schwellung abgeklungen ist, dann nach dem Ziehen der Fäden (10-14 Tage post OP) und dem Abfallen der Krusten (1-4 Wochen, sehr individuell)...Die emotional härteste Zeit wird aber Monat 1-3 (plus minus ein paar Wochen) die sog. Doldrums, wenn die Haare schockbedingt wieder ausfallen (die Wurzeln bleiben natürlich), um dann wieder im normalen Haarzyklus nachzuwachsen. Das Beste ist hierbei ganz simpel eben nicht jeden Tage minutiös im Spiegel nach Wachstum zu suchen, aber das ist sehr viel leichter gesagt als getan. Ab Monat 4 geht es dann in der Regel konstant Berg auf, sofern die Erwartungen realistisch sind und die HT ohne Komplikationen verlief. Aber wie gesagt du bist in sehr erfahrenen Händen!

Das du noch mindestens eine zweite HT haben wirst ist relativ sicher, aber bei über 4000 Grafts und den Medis solltest du erst einmal für lange Zeit Ruhe haben mit dem Thema. Was sich mir nicht ganz erschließt warum sieht es vorne noch gut aus, wenn hinten dann die Tonsur dicht ist aber die GHEs größer werden? Normalerweise wird nämlich bei potentiell hohem Nordwood Status eher eine offene Tonsur bevorzugt, damit vorne genügend Reserven für die Umrahmung des Gesichts bleiben. Ich denke aber im Hinblick auf deinen Status und deine familiären Hintergründe hast du mit Herrn Muresanu sicherlich die richtige Zukunftsplanung für dich gefunden.

---

Subject: Aw: Bericht über meine HT FUT 4200Grafts Hattingenhair

Posted by [HTyesnoHT](#) on Thu, 10 Oct 2013 21:06:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

HT durchgeführt oder doch nicht?

Klingt hier ein bisschen nach einem Fake-Account...

---